

Grafik-Lexikon

Copyright by SuperSuzi's Tutorials

hier habe ich mal angefangen und so ein paar Erklärungen zusammen getragen...

und wer weiß, vielleicht wird es bald ein richtig umfangreiches Lexikon werden????

| | | |
|--------------|----------------------------|---|
| A.... | Auflösung | Mit Bildauflösung bezeichnet man die Anzahl der Bild- oder Farbpunkte (Pixel), aus denen eine Grafik aufgebaut ist. Je höher die Auflösung eines Bildes ist, desto weniger stark gerastert erscheint es uns |
| | Abwedeln | korrigiert die Belichtung (Bildbereiche werden heller) |
| | Animation | Bild mit Bewegung - eine Speicherung ist nur als gif möglich |
| | Anti-Aliasing | Algorithmus für Pixelgrafiken, um sichtbare Treppeneffekte an harten Kanten oder Farbübergängen in Grafiken auszugleichen |
| B | Blend | Bild aus mehreren Einzelbildern, die miteinander vermischt/überblendet werden, so dass die Übergänge verschwinden |
| | BMP | Bitmap - Jedes einzelne Pixel wird einzeln gespeichert. Genauestes Bildformat aber mit großer Dateigröße. |
| | brushes | sie geben Hintergründen Muster |
| C | CMYK | beschreibt ein Farbmodell, das die technische Grundlage für den Vierfarbdruck darstellt. steht für die Grundfarben Cyan, Magenta, Yellow und Key (schwarz) |
| | clipping/freistellen/tuben | Motive werden von störenden Hintergründen entfernt |
| | Color Key | ein Motiv wird so bearbeitet, dass ein Farbelement auf einem schwarz/weiß (oder Sephia) Bild ist - z.B. Schwarz/Weiß Gesicht mit farbigen Augen |
| D | digitales Malen | mit Hilfe von unterschiedlichen Pinseln werden Maltechniken simuliert |
| | digitales Scrap(booking) | zusammenfügen von Fotos mit Hintergründen und Dekoelementen zu einem Layout - siehe auch Scrap (spezielle Begriffe sind im nachfolgendem Scraplexikon) |
| | dpi | dots per inch - also Punkte pro Inch - Die kleinstmögliche Auflösung eines Digitalfotos |
| E | Ebene | Verschiedene Bildelemente können wie auf Transparentfolien übereinander angeordnet werden, um sie einzeln weiter zu bearbeiten |
| | Exif-Informationen | z.B. Aufnahmezeit, Digitalkamerahersteller und Digitalkameradaten werden in jpg-Dateien gespeichert |

und bleiben auch nach Bearbeiten erhalten - können aber mit div. Programmen gelöscht werden

| | | |
|----------|----------------------------|--|
| F | Farbtiefe | gibt an, wie viele Farben das Bild hat |
| | Filter/ Plug-In | Bilder können mit vielfältigen Filtern bearbeitet und verfremdet werden |
| | Fotomontage | auch „Composing“ oder "Collage" genannt, werden mehrere Bilder zu einer Art Komposition zusammengefügt |
| | freistellen/clipping/tuben | Motive werden von störenden Hintergründen befreit |
| G | Gammakorrektur | die Lichtverhältnisse und die Farbtöne werden verändert |
| | GIF | das Bild wird mathematisch vereinfacht und damit die Dateigröße verkleinert (komprimiert). GIF-Grafiken benutzen nur 256 Farben – hier sind Animation möglich und es kann mit Transparenz gespeichert werden |
| | GIMP | sehr gutes kostenloses Grafikprogramm |
| | Gradationskurve | Kontrast und die Helligkeit werden verändert |
| | Grafik | Oberbegriff für grafische Darstellungen - zB. Bilder, Zeichnungen, Fotos, Blend, Animationen... |
| H | Histogramm | Farbfehler werden angezeigt, die sich daraufhin gezielt korrigieren lassen |
| I | Invertieren | umkehren der Farben |
| | Isometrie | grafische Darstellung mit Längengleichheiten - dreidimensionale Darstellung |
| J | JPG | sind komprimierte Bilder. Die Qualität der Grafiken bleibt dabei fast ganz erhalten. Trotzdem werden die Dateien relativ klein. |
| K | Kolorieren | Bilder oder Bildabschnitte farblich verändern |
| | Kompression | verkleinern der Bildgröße |
| | Konvertierung | verschiedene Dateiformate bzw. Grafikformate umwandeln |
| M | Maske | markiert Teile eines Bildes zur Weiterverarbeitung |
| | Maskieren | bestimmte Bereiche ausgewählt, um sie vor Bearbeitung zu schützen |
| | misted Tube | (von engl. mist = Nebel) Bild mit unscharfem Rand |
| N | Nachbelichten | korrigiert die Belichtung (Bildbereiche werden dunkler) |

| | | |
|----------|--------------------|---|
| P | PaintShopPro/ PSP | Bildbearbeitungsprogramm |
| | Pfad | siehe Vektor |
| | Photoshop/ PS | ist ein kommerzielles Bildbearbeitungsprogramm des US-amerikanischen Softwarehauses Adobe Systems |
| | PhotoInmact/ PI | Bildbearbeitungsprogramm |
| | Pinsel | Größe und Pinselspitze können gewählt werden, es kann eine Farbe gewählt werden oder mit einem Muster gefüllt werden |
| | Pipette | dient zur Farbbestimmung und zur Farbaufnahme |
| | Pixel | Farbpunkt und die kleinste Einheit, aus dem ein Bild aufgebaut ist |
| | Pixelpaint | Grafiken aus einzelnen Bildpunkten erstellt |
| | Plug-In / Filter | Bilder können mit vielfältigen Filtern bearbeitet und verfremdet werden |
| | PNG | speichern mit Transparenz möglich, sehr gute Qualität |
| | Poser | 3D-Figur |
| | ppi | pixel per inch - ist eine Angabe der Auflösung |
| | PSD | ursprünglich ein Photoshop- Dokument, welches einzelne Ebenen speichert und von allen gängigen Bildbearbeitungsprogrammen erkannt und weiterbearbeitet werden kann |
| R | Rastergrafik | (auch Bitmap) Bildformat, das aus einzelnen, fest definierten Pixeln besteht. Beim Vergrößern oder Verkleinern müssen hier einzelne Punkte neu berechnet werden, wodurch das Bild evtl unscharf wird. |
| | RAW | Rohdatenformat ist ein modellabhängiges Dateiformat bei Digitalkameras |
| | rendering | detaillierte Modellberechnung meist in 3D optik |
| | RGB-Farben | Alle Farben lassen sich aus den drei Grundfarben rot-gelb-blau mischen |
| S | Scrap/Scrapbooking | Das Wort Scrapbooking kommt vom englischen „Scrap“, welches Schnipsel, Stückchen bedeutet. Ursprünglich wurden beim Scrapbooking Fotos in sogenannte „Scrapbooks“ eingeklebt und mit Aufklebern und anderen zu den Fotos passenden Dingen verziert. Heute macht man dies digital. |
| | Screen (-shot) | Bildschirmkopie oder Bildschirmfotografie |
| | Sepia | monotones (altes) Foto (meist in brauntönen) |
| | skalieren | vergrößern oder verkleinern |
| | Stapelverarbeitung | Ein Schritt wird automatisch in mehreren Bilddateien durchgeführt |

| | | |
|----------|----------------------------|---|
| T | Textur | ein-, zwei- und sogar dreidimensionale Muster, Bilder oder Strukturen |
| | Thumbnail | (engl. =Daumennagel) Miniaturansicht/Vorschau eines Bildes |
| | TIF | oder auch TIFF –Format stellt hochaufgelöste Bilder in druckfähiger, verlustfreier Qualität zu Verfügung |
| | Tonwertkorrektur | Die Helligkeit, der Kontrast und die Farbsättigung können gezielt korrigiert |
| | Tube | freigestellter Bildausschnitt zum weiterverarbeiten (z.B. eine Person oder ein Gegenstand aus einem Foto) |
| | tuben/freistellen/clipping | Motive werden von störendem Hintergrund entfernt |
| | Tut/ Tutorial | Anleitung zum Nacharbeiten |
| V | Vektor | Eine Vektorgrafik besteht aus Linien, Kurven und Flächen. Das Gegenteil zur Vektorgrafik ist die Rastergrafik. Im Gegensatz zu Rastergrafiken können Vektorgrafiken ohne Qualitätsverlust stufenlos vergrößert, verkleinert, gestaucht und verzerrt werden. Die Dateigröße ist geringer und die Eigenschaften einzelner Linien, Kurven oder Flächen lassen sich nachträglich ändern |
| | Vektorisierung | beschreibt die Umwandlung einer Rastergrafik in eine Vektorgrafik |
| W | Weichzeichnen | das Bild oder einzelne Bildpartien unscharf machen |